

Verfügungsfonds Mikroprojekte Tossehof

Das Quartiersmanagement Tossehof stellt aus Mitteln des Förderprogramms Stadtumbau West einen Verfügungsfonds für Mikroprojekte in Höhe von 10.000 € für das Jahr 2009 zur Verfügung. Die Mittel sollen eingesetzt werden, um Bewohner/-gruppen, Initiativen und Projekte bei der Umsetzung von Maßnahmen und Aktionen zu unterstützen, die auf die Zielsetzungen des Quartiersmanagements abgestimmt sind. Insbesondere soll der Einsatz des Verfügungsfonds dazu dienen, das ehrenamtliche Engagement von Bewohnern und anderen Akteuren im Stadtteil zu unterstützen und zu befördern.

Das Quartiersmanagement informiert die Öffentlichkeit im Stadtteil in regelmäßigen Abständen über die zur Verfügung stehenden Mittel und berät diejenigen, deren Ideen und Projekte förderungswürdig sind, bei der Mittelbeantragung.

Zweckbindung des Quartiersfonds

Die mit den Mitteln aus dem Verfügungsfonds zu unterstützenden Maßnahmen und Aktionen müssen entsprechend ihrer Zweckbindung den im folgenden aufgeführten Kriterien entsprechen:

- Nutzen für die Gemeinschaft / Nachbarschaft
- Förderung der Aktivierung von Bewohnern und Bewohnerinnen
- Förderung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe
- Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte
- Belebung der Stadtteilkultur

Antragsverfahren

Mittel aus dem Verfügungsfonds sind für Sachkosten einzusetzen, in begründeten Ausnahmefällen auch als Honorar für besonders fachlich qualifizierte Leistungen oder als Aufwandsentschädigung, die über ehrenamtliches Engagement nicht erbracht werden können.

Die Beantragung von Mitteln hat in schriftlicher Form zu erfolgen. Hierfür stellt das Quartiersmanagement den an einer Antragstellung Interessierten ein entsprechendes Formular zur Verfügung, in dem die erforderlichen Angaben aufgeführt sind.

Die Anträge richten Sie bitte an den Quartiersladen Tossehof, Ravenbusch 2, 45888 Gelsenkirchen.

Antragsbearbeitung

Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Über die Bewilligung der beantragten Mittel entscheidet als Vergabegremium eine Jury, die aus 5 Mitgliedern besteht, nach Bedarfslage zusammentritt und über die eingegangenen Anträge diskutiert und entscheidet. Die 5 Jurymitglieder setzen sich aus den Vertretern des Projektbeirates Tossehof zusammen. In der Projektbeiratssitzung vom 24.06.2009 wurden benannt: Frau Bergermann (Kita Dörmannsweg), Frau Holle (Jugendheim Tossehof), Pfarrer Barthold, Klaus Rechnitz (Bewohner) und Beate Rafalski (Quartiersmanagerin). Die Jury ist beschlussfähig bei einer Mindestanzahl von 3 Mitgliedern.

Die Organisation übernimmt das Quartiersbüro.

Die Antragsteller stellen ihre Anträge persönlich der Jury vor.

Mittelgewährung und Abrechnung

Die Verfügungsmittel werden durch das Quartiersmanagement Tossehof verwaltet, die auch die bewilligten Mittel nach einem entsprechend dem Verwendungszweck festzulegenden Modus auszahlt. Modus und Bedingungen der Auszahlung regelt eine zwischen dem Quartiersmanagement und dem Antragsteller vor Projektbeginn abzuschließende Vereinbarung.

Spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Maßnahme/Aktion/Aktivität ist dem Quartiersmanagement ein Nachweis über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds beizubringen, wobei sämtliche Einzelpositionen der beantragten Fördermittel analog dem eingereichten Antrag einzeln per Rechnungen nachgewiesen und in einem zahlenmäßigen Nachweis aufgelistet werden müssen. Nichtverwendete Mittel, deren Ausgabe vom Antragsteller nicht per Rechnung nachgewiesen werden kann, sind umgehend an die Geschäftsführung zurückzuzahlen.

Der Abrechnung beizufügen ist außerdem ein kurzer Bericht (max. 1 DIN A4-Seite) und ein Foto über die durchgeführte Maßnahme/Aktion/Aktivität.

Der Antrag sowie ein Merkblatt und Formular für die Abrechnung ist im Quartiersladen Tossehof erhältlich.

Beate Rafalski, Juni 2009